

Laa, 16. April 2014

Antrag an den Gemeinderat der Stadtgemeinde Laa: TOP 3: Ankauf Anteile Liegenschaft Stadtplatz 43

Wie bereits in der Stadtratssitzung vom 9. 4. 2014 in ähnlicher Form stellt die Fraktion proLAA zum TOP 3 folgenden Antrag:

Der Bürgermeister möge die Fakten rund um den **Verzicht auf das Vorkaufsrecht für die Rathaus-Anteile** für alle Mitglieder des Gemeinderats darlegen und die Antworten auf folgende Fragen mögen auch im Protokoll vermerkt werden:

- 1) Wieso hat der **Bürgermeister in der Rathaus-Angelegenheit NICHT** – wie gesetzlich vorgeschrieben – innerhalb einer Frist von 30 Tagen, beginnend mit 20. 1. 2014, eine GR-Sitzung einberufen? Wieso wurde dem in dieser Sache **alleinig entscheidungsbefugten Gemeinderat** somit das Recht vorenthalten, sich FÜR einen Ankauf oder zumindest FÜR ein Wiedereinräumen des Vorkaufsrechts zu entscheiden?
- 2) Wieso wird der tatsächliche Knackpunkt in der Sache, nämlich der **offensichtlich eigenmächtige Verzicht des Bürgermeisters auf das Vorkaufsrecht** auf die 43% Anteile der Liegenschaft Stadtplatz 43 (=Rathaus), in der soeben verlesenen Gemeinderatsunterlage mit keinem Wort erwähnt?
- 3) Wieso beruft sich der Bürgermeister in dieser Unterlage auf einen **alten GR-Beschluss vom 30. 8. 2013**, wo es doch jetzt um einen **neuen Geschäftsfall** geht, nämlich den Weiterverkauf der Rathausanteile von der IVG Immobilien Verwertung und Vermittlung GmbH an die Phano Immobilien GmbH? vgl. *Auszug aus dem Sitzungsprotokoll vom 30. 8. 2013, TOP 2b*):
„Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Laa an der Thaya die betreffenden Liegenschaftsanteile **derzeit nicht kauft.**“
- 4) **Wo ist die genaue Berechnungsgrundlage**, auf Grund derer die Stadtregierung – erst Anfang April, lange nach Ablauf der Frist - zu dem Schluss gelangt ist, dass der Ankauf der fehlenden Rathausanteile nicht wirtschaftlich, zweckmäßig und sparsam sei, wo doch proLAA-Berechnungen – ebenso wie die Berechnungen der neuen Käuferin Phano Immobilien GmbH - genau das Gegenteil ergeben, nämlich dass sich der Kauf innerhalb von ca. 7 Jahren rechnet?